

# Pflege für Woll-Windeln

Die folgende Anleitung erklärt dir Schritt für Schritt, wie man Wollwindeln fettet– es gibt dazu mehrere Möglichkeiten, ich persönlich finde diese am praktischsten:

1. Wollwindel mit ökologischem Woll-Waschmittel (zB. von Sonett, Ecover oder Ulrich Natürlich, oder spezieller Wollwaschseife) im **Wollwaschgang mit niedriger Schleuderumdrehung** oder **per Hand in lauwarmen Wasser auswaschen**
2. Eine Tasse **kochendes Wasser** vorbereiten
3. ca. einen halben Teelöffel **reines Wollwachs** (*cera lanae* oder *Adeps lanae anhydricus*, *auf jeden Fall unbedingt wasserfrei*) **pro Windel** zusammen mit **ein paar Tropfen Öko-Spülmittel (oder milden Seifenflocken)** in der Tasse auflösen, bis sich das Fett mit dem Wasser verbunden (emulgiert) hat und eine milchig-weiße Flüssigkeit entstanden ist. Es sollten keine gelben Fetttropfen mehr zu sehen sein
4. **Warmes Wasser** in ein Gefäß geben und die Emulsion hinzufügen. Beim allerersten Fetten einer neuen Windel kann das Wasser heiß sein, damit das Lanolin gut in die Wolle eindringen kann (aber bitte nicht brühend heiß, max. 30°C)
5. Die frisch gewaschenen **auf links gedrehten** Windeln (Innenseite außen) in das Gefäß geben. Sie sollten **komplett eingetaucht** sein (man kann dazu die Tasse darauf legen oder einen Teller darauf stellen)
6. Mindestens bis das Wasser kalt ist, besser aber länger (zB. über Nacht) einwirken lassen
7. In der Waschmaschine **mit niedriger Schleuderumdrehung ausschleudern** (NICHT waschen oder spülen, wirklich nur schleudern) oder einfach in ein Handtuch gelegt ein wenig ausdrücken und direkt so trocknen lassen. **Bitte nicht auswringen**, dadurch kann die Wolle beschädigt werden! Am besten am Wäscheständer auflegen (nicht in den Trockner oder in die direkte Sonne)

Sobald die Windel komplett trocken ist, kann sie sofort als Überhose genutzt werden. Darüber ziehst du deinem Baby am besten weite Kleidung an, bitte keine extrem engen Bodys oder Hosen. Es ist normal, dass sich Wollsachen außen „klamm“ anfühlen, da Wolle sehr atmungsaktiv ist, man nennt das Verdunstungskälte.

Die Wollüberhose sollte gewaschen und gefettet werden,

- wenn sie neu ist (in dem Fall am besten gleich zweimal hintereinander fetten, um wirklich wasserdicht zu sein – also waschen, fetten, ausschleudern, nochmals fetten, wieder ausschleudern, trocknen lassen)
- wenn sie verschmutzt ist (Urinkontakt allein ist dank der selbstreinigenden Eigenschaften der Wolle überhaupt kein Problem, einfach Auslüften lassen)
- wenn sie anfängt unangenehm zu riechen oder undicht ist



weitere Tipps:

- Bunte Wollwindeln können anfangs noch Farbe verlieren im Lanolinbad, daher empfehle ich, die Schmuckstücke zu Beginn nach Farben getrennt zu waschen und zu fetten
- Frisch gefettete Überhosen können sich etwas klebrig anfühlen – das ist normal und dank der hautpflegenden Eigenschaften von Lanolin sogar ein Vorteil
- Die restliche Fettlösung lässt sich einfach in eine Sprühflasche umfüllen – kleine Verschmutzungen können so dann auch von Hand vorsichtig ausgebürstet werden (am besten vorher trocknen lassen) und die Stelle dann mit der Sprühflasche nachfetten.
- Ist deine Wollüberhose nur minimal verschmutzt, kannst du diese Stellen auch mit einer „Wollwaschseife“ mit hohem Lanolinanteil punktuell auswaschen und brauchst dadurch nicht die ganze Windel neu fetten



Wollwaschgang bei niedriger Schleuderumdrehung



Tasse mit kochendem Wasser vorbereiten



ca. 1/2 Teelöffel Wollwachs pro Windel + ein paar Tropfen Spüli

Windeln auf links drehen

NUR Schleudern bei niedriger Umdrehung



Keine gelben Fettpunkte mehr - Windelreste mit Knetlösung unter Wasser sein

pipipope

am besten über Nacht einwirken lassen